

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0631/2018**

Datum: 31.01.2018

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
32 - Ordnungsamt

Betrifft: 1. Maßnahmenpaket zur Konzeptfortschreibung Familiengarten

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	07.03.2018	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	08.03.2018	Vorberatung
Hauptausschuss	15.03.2018	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.03.2018	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das 1. Maßnahmenpaket zur Konzeptfortschreibung Familiengarten gemäß Anlage 1 – Teil 1 und Teil 2.

Boginski
Bürgermeister

Anlage 1:

- 1. Maßnahmenpaket zur Konzeptfortschreibung Familiengarten
Teil 1: Organisation und Personal
Teil 2: Maßnahmen/Investitionsbedarf notwendige Bau- und Erhaltungsarbeiten

Fin. Auswirkungen: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung: Der Beschluss zum 1. Maßnahmenpaket Konzeptfortschreibung Familiengarten steht unter Haushaltsvorbehalt.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 26.10.2017 den Abschlussbericht der Firma INIK GmbH zur Konzeptfortschreibung Familiengarten zur Kenntnis genommen, das Leitbild bestätigt und die Finalvariante „Familiengarten Eberswalde: Erlebnis am Finowkanal!“ dem Grunde nach befürwortet (BV/0552/2017).

Gemäß Punkt 2 des vorgenannten Beschlusses werden nachfolgend Maßnahmen bis zur Hälfte des Betrachtungszeitraumes, also bis 2024, vorgeschlagen (vgl. Anlage 1, Teile 1 und 2).

Diese beinhalten die notwendigen organisatorischen und personellen Veränderungen, ebenso wie die notwendigen Bauunterhaltungs- und Erhaltungsarbeiten nebst zusätzlichen

Investitionen.

Herausforderung Management und Marketing:

Mit Ablauf der Fördermittelbindungen 2017 und der erfolgten Konzeptfortschreibung erscheint es geboten, eine organisatorische und teilweise personelle Neuausrichtung vorzunehmen, um die in der Konzeptfortschreibung festgestellten Verbesserungspotentiale im Management und Marketing auszuschöpfen (Abschlussbericht INIK vom 21.07.2017, Seiten 16, 36, 42 – 44, 63 – 67 und 73 – 79).

Zur empfohlenen Leitung des Familiengartens sollte jemand berufen werden, der/die über fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse als Tourismusmanager verfügt, möglichst auch mit Erfahrungen aus dem Eventmanagement und Marketing.

Aus administrativen und arbeitsrechtlichen Gründen sollte der/die Leiter/in im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden mit einer Vergütung bis zur EG 12, um möglichst einen Hochschulabsolventen gewinnen zu können.

Neben den weiteren 4 Stammmitarbeitern des Familiengartens sollte im Familiengarten eine eigene Vorarbeiterstelle für die Beschäftigten in Arbeitsförderungsmaßnahmen und die Bundesfreiwilligendienstleistenden geschaffen werden.

Die Marketingausgaben sollen ab 2019 von 25.000 Euro auf 35.000 Euro erhöht werden.

Attraktivität erhalten und steigern!

Die notwendigen Bau- und Erhaltungsarbeiten für die vorhandenen Gebäude, Frei- und Spielflächen und der erforderliche Investitionsbedarf für eine Verbesserung und Ergänzung der Spielstätten und –flächen ergibt sich aus den Vorschlägen des Abschlussberichtes und eigenen Bewertungen (a. a. O. Seiten 81 – 86, 92 – 101, 106 – 111).

Der Abschlussbericht sieht weitere Ergänzungsangebote im Familiengarten vor (a. a. O. Seiten 103 und 104), die nach Möglichkeit umgesetzt werden sollen.

Im Jahre 2017 wurde das „Touristische Netzwerk Industriekultur in Brandenburg“ gegründet. Noch 2018 soll der Beitritt des Familiengartens in dieses Netzwerk erfolgen (a. a. O. Seite 77).

Parallel zur Umsetzung der Maßnahmen wird eine Steigerung der Gästezahl zu verzeichnen sein, die zu Mehreinnahmen führen wird (a. a. O. Seiten 65 und 94).